

# Betriebsanweisung

Datum: 13.03.2016

Bereich:

Jugend- und Bildungsstätte Klingberg  
des HILFSWERKs der Unitarier

Unterschrift: Vorstandsvorsitzende/r HILFSWERK

## ANWENDUNGSBEREICH

# Bohr-Fräsmaschine

## GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

### Gefahren insbesondere durch:

- Erfassen der Haare, Kleidung, Schmuck usw. durch Antrieb, Spindel, Werkzeug oder Werkstück.
- Getroffen werden durch wegfliegende Späne, drehendes Werkzeug usw.
- Sich schneiden, stechen usw. an Werkzeug, Werkstück, Spänen.
- Gesundheitsgefahren durch Holzstäube.



## SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Nur eingewiesene Personen dürfen die Fräsmaschinen benutzen.
- Tragen Sie eng anliegende Kleidung, Haarschutz bei langen Haaren, schlagen Sie Ärmel nur nach innen um.
- Gehörschutz und Sicherheitsschuhe tragen.
- Keine Handschuhe tragen!
- Tragen Sie bei der Arbeit an Maschinen weder Armbanduhr noch Ringe, Ketten oder ähnliche Schmuckstücke.
- Tragen Sie keine scharfen und spitzen Werkzeuge in der Kleidung.
- Überzeugen Sie sich vor Arbeitsbeginn von der einwandfreien Funktion der Sicherheitseinrichtungen der Maschine.
- Das Entfernen von Schutzeinrichtungen ist verboten.
- Arbeiten Sie niemals mit schadhaften Maschinenwerkzeugen.
- Nur mit "Handvorschub" gekennzeichnete Werkzeuge verwenden.
- Das Arbeiten mit dem Vorschubapparat ist auch "Handvorschub"!
- Auf dem Werkzeug angegebene Drehzahlbereiche einhalten.
- Auf scharfe Werkzeuge und saubere Spanfläche achten.
- Fräswerkzeuge vor dem Anschlag abdecken.
- Fräswerkzeuge möglichst tief einspannen.
- Tischöffnung durch Einlegeringe dem Werkzeug anpassen.
- Arbeiten Sie nur mit wirksamer Absaugung.
- Legen Sie beim Werkstückvorschub die Hände flach auf das Werkstück, Finger nicht spreizen.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Maschine niemals Pressluft.
- Entfernen Sie Späne nur mit besonderen Hilfsmitteln, z. B. Spänehaken, Pinsel, Handfeger oder Industriesauger.
- Unterlassen Sie das Putzen, Reinigen oder Instandsetzen von Maschinen, solange sich diese noch bewegen.
- Vor Reinigungs-, Wartungsarbeiten und bei Arbeitsunterbrechungen Maschine abschalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
- Schalten Sie beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Maschine aus.
- Reinigen Sie vor jeder Pause und nach Arbeitsende Ihre Hände gründlich mit Wasser und Seife.
- Spezielle arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen bei Arbeiten im Lärmbereich veranlassen.



## VERHALTEN IM GEFAHRFALL BZW. BEI STÖRUNGEN

- Bei Störungen und Auffälligkeiten die Maschine abschalten und sichern.
- Nächsten Vorgesetzten benachrichtigen.
- Erforderliche Reparaturen durch geeigneten Personenkreis durchführen lassen.

## ERSTE HILFE

- Unfallstelle absichern.
- Verletzten bergen.
- Erste Hilfe leisten (z. B. Blutungen stillen, verletzte Gliedmaßen ruhig stellen).
- Suchen Sie einen Durchgangsarzt auf, wenn aufgrund der Verletzung mit Arbeitsunfähigkeit zu rechnen ist.
- Melden Sie jeden Unfall unverzüglich der Leitung.
- Über die Erste-Hilfe-Leistung ist eine Aufzeichnung im Verbandbuch zu tätigen.



## INSTANDHALTUNG / ENTSORGUNG

- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durch beauftragte Mitarbeiter.